



NEWSLETTER



Keine Zeit für Pausen

NEWSLETTER
KAS AUSLANDSBÜRO
ISRAEL
AUSGABE 2 | JUNI 2013

Inhalt

- Seite 1
Grußwort
- Seite 1
Berichte und Lesenswertes
- Seite 2
Veranstaltungen
- Seite 4
Ankündigungen

GRÜßWORT

Liebe Leserin, lieber Leser!

wieder einmal stehen in der Lloyd George St. 6 in Jerusalem Veränderungen ins Haus. In diesen Tagen heißt es für mich, Abschied nehmen von der Konrad-Adenauer-Stiftung Israel. Projektassistenten bleiben einem Auslandsbüro in der Regel zwei Jahre verbunden – diese Zeit ist nun um und die Rückkehr nach Deutschland steht bevor.

Spannende 24 Monate liegen hinter mir, in denen ich Einblicke in das Leben in Israel gewinnen, aber auch Brücken nach Deutschland stärken konnte. Wunderbare Menschen und ihre Geschichten haben mich begleitet, sodass der Abschied denkbar schwer fällt.

Mein herzlicher Dank gilt vor allen anderen dem **Team der KAS in Jerusalem** und dem Leiter des Auslandsbüros **Michael Mertes**. Gemeinsam haben wir viel bewegt und erlebt, wovon auch dieser Newsletter berichten wird. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und verabschiede mich mit herzlichen Grüßen aus Jerusalem

Ihre

Nadine Mensel

BERICHTE UND LESENSWERTES

In den Bemühungen der Obama-Administration um eine **Wiederbelebung des Friedensprozesses** erlangt die Arabische Friedensinitiative von 2002 neue Bedeutung. Angesichts vieler Instabilitäten in der Region Nahost/Nordafrika



„Lehitraot Israel“, sagt Nadine Mensel nach zwei Jahren im KAS-Büro in Jerusalem. Neu im Team begrüßen wir Oshrat Becker und Daliah Marhöfer (1. u. 3. v.l.).

könnte eine Konfliktlösung, die von der gesamten Arabischen Liga mitgetragen wird, eine gefährliche Quelle von Spannungen und Gewalt beseitigen. **Die Länderbüros der KAS in Israel und den Palästinensischen Gebieten** haben dazu einen gemeinsamen **Länderbericht** verfasst.

Lesen Sie zu den Aussichten der amerikanischen Bemühungen im Friedensprozess auch ein **Interview**, das **Michael Mertes** mit dem Domradio Köln führte.

Eine Herausforderung ganz anderer Art liegt in der Auseinandersetzung mit den Folgen der Erderwärmung in Israel. Es ist vor allem die Zivilgesellschaft, die verstärkt die Aufmerksamkeit auf dieses Thema lenkt. Inwiefern Israel Maßnahmen ergreift, sich an den Klimawandel anzupassen, beschäftigt **Nadine Mensel** in einem **Beitrag** für die *KAS-Auslandsinformationen*.

NEWSLETTER

KAS AUSLANDSBÜRO
ISRAEL

AUSGABE 2 | JUNI 2013

www.kas.de/israel

Am 14. Mai 2013 hat das Kabinett in Jerusalem den Entwurf zum Doppelhaushalt 2013/2014 auf den Weg gebracht, der nun die Abgeordneten der Knesset beschäftigt. Kann die Regierung, allen voran Finanzminister Yair Lapid von der Partei Jesch Atid, mit dem neuen Haushalt jener Forderung nachkommen? Ein [Länderbericht](#) von **Nadine Mensel** gibt dazu Auskunft.

VERANSTALTUNGEN

KLIMAPOLITIK IN ISRAEL

Im Juni 2013 konnte die KAS Israel zusammen mit ihren Partnern ihr Engagement in Sachen Umwelt- und Klimapolitik erfolgreich fortsetzen. Beispiel dafür sind Veranstaltungen die zum einen die Rolle des Gesetzgebers in den Mittelpunkt stellen und zum anderen die Gemeinden als umweltpolitische Akteure stärken wollen.

Am 4. Juni 2013 fand hierzu der „[Tag der Umwelt](#)“ in der Knesset statt, den federführend der Umweltdachverband *Life & Environment* durchführte. Mit Unterstützung der KAS organisierte darüber hinaus die seit 60 Jahren bestehende Umweltschutzorganisation *Society for the Protection of Nature* in Israel am 18. Juni 2013 ein [Symposium](#) zur **Bedeutung der Gemeinden für mehr Klimaschutz**.

SCHWERPUNKT EUROPA

Am 16. Juni 2013 veranstaltete das „Bologna Training Center“, ein gemeinsames Projekt des *Centre for the Study of European Politics and Society* (CSEPS) und der KAS Israel, seine **2. internationale Konferenz** in Jerusalem, auf der **Ministerpräsident a.D. Dr. Jürgen Rüttgers** eine Grundsatzrede hielt.

Ebenfalls zum zweiten Mal fand in Beer Sheva am 29./30. Mai 2013 die [Jahreskonferenz junger israelischer Europaforscher](#) statt. Nach dem großen Erfolg [vom Vorjahr](#) war die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Mal noch größer als 2012. Nachwuchswissenschaftler präsentierten ihre Ergebnisse zu einer Bandbreite europabezogener Fragestellungen.

Am 7. Mai 2013 veranstalteten die KAS Israel und das CSEPS einen [Workshop](#) über den **jüdischen Beitrag zum europäischen Integrationsprojekt**. Das Thema wurde in allen seinen zeitlichen Dimensionen – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – erörtert. Deutlich wurde dabei, wie sehr Europa und Israel aufeinander bezogen sind.

POLITISCHER NACHWUCHS

Israelische Nachwuchspolitiker nahmen im April an einem [Studienprogramm](#) in Deutschland teil. Von besonderem Interesse waren die politische Nachwuchsförderung, die Entwicklung von Wahlkampfstrategien, die Aufgaben der verschiedenen Verfassungsorgane, aber auch die jüngere deutsche Vergangenheit des friedlichen Umbruchs und der Wiedervereinigung.

Wie junge politische Aktivisten mehr **Mitsprache im Likud** erlangen können, war Thema eines [Seminars](#) der KAS Israel mit dem Manof Forum, das sich als liberale Plattform im Likud begreift.

NEWSLETTER
KAS AUSLANDSBÜRO
ISRAEL
AUSGABE 2 | JUNI 2013

www.kas.de/israel

„CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY“

Gemeinsam mit dem *College of Law and Business*, Ramat Gan, veranstaltete die KAS Israel am 24. Juni ein Symposium über „**Corporate Social Responsibility (CSR) in Deutschland und Israel**“. Im Mittelpunkt stand ein für beide Seiten nützlicher Erfahrungsaustausch. Zugleich wurde deutlich, dass CSR in Deutschland stark in das **Konzept der Sozialen Marktwirtschaft** eingebettet ist, während es in Israel vor allem als Motor sozialer Innovation verstanden und genutzt wird.

CHRISTLICH-JÜDISCHER DIALOG

International beachtet wurde der **Kongress über Johannes XXIII. und das Judentum** („Die Shoah, das Jüdische Volk & der Staat Israel“), den die KAS Israel zusammen mit dem *American Jewish Committee*, *Yad Vashem* und dem *Kantor Center* der Universität Tel Aviv am 29. April in Jerusalem veranstaltete. In einer eigens für uns aufgezeichneten Videobotschaft würdigte Staatspräsident Schimon Peres den Betrag dieses Papstes und des von ihm einberufenen II. Vatikanischen Konzils für die Überwindung des jahrhundertelangen Gegensatzes zwischen Katholischer Kirche und Judentum.

UNSERE DIALOGPROJEKTE

Auch im vergangenen Quartal haben wir uns intensiv für den israelisch-palästinensischen und den israelisch-jordanischen Dialog engagiert, nicht zuletzt im Rahmen unseres **EU-Projekts „Partner für regionalen Führungsnachwuchs“** (siehe [Newsletter April 2013](#)).

Leider üben die Boykottbewegungen in arabischen Ländern unter der Überschrift **„Anti-Normalisierung“ vermehrt Druck** auf arabische Einzelpersonen und Organisationen aus, die an grenzüberschreitenden Projekten mit Israelis betei-

ligt sind. So geraten auch die arabischen Partner der KAS Israel zunehmend in den Fokus der Protagonisten des Boykotts.

Selbstverständlich führt die KAS Israel – unter Berücksichtigung der Sensibilität dieses Themas – die geplanten grenzüberschreitenden Projekte trotzdem fort. Das schulden wir auch unseren arabischen Freunden.

Wir sind stolz darauf, in Jordanien und den Palästinensischen Gebieten Partner zu haben, die sich trotz zum Teil persönlicher **Angriffe auf ihre Dialogarbeit** weiterhin für verbesserte Beziehungen zwischen den Zivilgesellschaften Israels und ihrer Länder einsetzen, um so den Boden für einen dauerhaften Frieden und eine von breiter Zustimmung auf allen Seiten getragene Zwei-Staaten-Lösung zu bereiten.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

30. Juni bis 2. Juli: Konferenz „Recht und Sicherheit: Militärische und nicht-militärische Perspektiven“ (zusammen mit dem *International Institute for Counter-Terrorism*, IDC Herzliya, und dem *Institute for National Security and Counter-Terrorism*, Syracuse University)

3. Juli: Symposium aus Anlass des 100. Geburtstages des Religionsphilosophen und Schriftstellers Schalom Ben-Chorin (1913-1999) – zusammen mit dem *Deutschen Literaturarchiv Marbach*

4. Juli: Forschungsseminar über „Zeitgenössisches islamisches Denken in Israel“ (zusammen mit dem *Konrad-Adenauer-Programm für jüdisch-arabische Zusammenarbeit* an der Universität Tel Aviv)

13. bis 19. Juli: Gemeinsames Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung und des *American Jewish Committee* zum Thema „Israel ist 65 – Zwischen innerem Wandel und regionaler Instabilität“

NEWSLETTER
KAS AUSLANDSBÜRO
ISRAEL
AUSGABE 2 | JUNI 2013

www.kas.de/israel

22. Juli: Konferenz über „Frauen in der Kommunalpolitik“ (zusammen mit dem Israel Women's Network)

ANKÜNDIGUNGEN

Daliah Marhöfer verstärkt als Projektmanagerin seit diesem Juni unser Team. Sie ist insbesondere **Ansprechpartnerin für die Umweltprojekte** der KAS Israel.

Evelyn Gaiser wird Anfang September die Nachfolge von Nadine Mensel als Trainee bei der KAS Israel antreten. Derzeit bereitet sie sich in der KAS-Zentrale in Berlin auf diesen Einsatz vor und kehrt im September nach Jerusalem zurück.

Als neue Kollegin begrüßen wir ebenfalls **Oshrat Becker**, die seit Juni verantwortlich für unsere Buchhaltung ist. Unser Dank gilt an dieser Stelle dem bisherigen Finanzverantwortlichen **Netanel Gur-Radimski**, auf den neue Aufgaben warten.

SHIMON PERES WIRD 90

Am 2. August vollendet der israelische Staatspräsident Schimon Peres sein 90. Lebensjahr. Sein Geburtstag wurde in Jerusalem bereits vorgefeiert. Einer der internationalen Gratulanten belustigte das Publikum und den Jubilar in spe mit der maliziösen Bemerkung, Peres sei der einzige israelische Politiker, der noch König David persönlich gekannt habe. Wie dem auch sei – die KAS Israel wünscht Schimon Peres „**Mazal tov**“ für das neue Lebensjahrzehnt in der Hoffnung, dass er selbst noch die Verwirklichung seines großen Traums vom Frieden erlebt!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Internetpräsenz** www.kas.de/israel.

Redaktion

Dr. Nadine Mensel

Mitarbeit

Michael Mertes

Catherine Hirschwitz

Palina Kedem

Annika Khano

Daliah Marhöfer

Hildegard Mohr

Susi Doring-Preston

Kontakt

Nadine.Mensel@kas.de

© Konrad-Adenauer-Stiftung
Lloyd George St. 6
P.O.B. 8348
Jerusalem 91082
Israel